

Religionsunterricht wohin?

Wie schätzen Religionslehrerinnen und Religionslehrer die gegenwärtige Situation des Religionsunterrichts ein? Welche religionsdidaktischen Ziele verfolgen sie? Für wie wichtig erachten sie verschiedene Bezugsgrößen des Faches Evangelische Religion (die Schüler/innen, die Bibel, den Lehrplan, die Vokation etc.)? Welche Formen des Religionsunterrichts gibt es an ihrer Schule und wie sieht die Kooperation zwischen ihnen aus? Wie ist ihre Haltung zu interkonfessionellen und -religiösen Kooperationen? Wie erträumen sie sich zukunftsfähigen Religionsunterricht? Welche Wünsche haben Sie hinsichtlich kirchlicher Fortbildungsangebote? Welche Fortbildungsformate und -themen bevorzugen sie?

Zu diesen und ähnlichen Fragen wurde im Jahr 2013 eine Online-Befragung unter evangelischen Religionslehrerinnen und Religionslehrern im gesamten Bereich der EKIR durchgeführt. Erfreulich viele Kolleginnen und Kollegen haben daran teilgenommen. In drei ausgewählten Regionen der Rheinischen Kirche wurden außerdem vertiefende Gruppendiskussionen durchgeführt. Das so gesammelte Datenmaterial wurde in den religionspädagogischen Instituten der Universitäten Wien und Wuppertal ausgewertet und interpretiert. Die Ergebnisse liegen nun vor und unser Dank gilt allen, die einen solch umfassenden Überblick über die Haltung von Religionslehrerinnen und Religionslehrern zu ihrem Fach ermöglicht haben.

Während der Tagung sollen die Ergebnisse dieser empirischen Studie einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert werden. Wir erhoffen uns einen verlässlichen Einblick in die Situation des Faches aus der Perspektive derer, die es unterrichten. Weitere Schritte, um die Qualität des Religionsunterrichts unter den Bedingungen gesellschaftlicher Pluralität zu erhalten und zu verbessern, sollen diskutiert werden. Dieser Qualität muss ein zukunftsfähiges Fortbildungsangebot kirchlicher Träger entsprechen. Auch darüber soll auf der Grundlage der Ergebnisse der empirischen Studie während der Tagung diskutiert werden.

Programm

10.00 Uhr

Begrüßung und Dank

Prof. Dr. Gotthard Fermor
OKR Klaus Eberl

10.20 Uhr – 11.20 Uhr

Prof. Dr. Martin Rothgangel
Dr. Philipp Klutz
Prof. Dr. Christhard Lück

Blickpunkt Religionsunterricht 1

Ergebnisse der Online - Befragung
Vortrag und Diskussion

Pause

11.30 Uhr – 12.30 Uhr

Blickpunkt Religionsunterricht 2

Ergebnisse der qualitativen Vertiefung
Vortrag und Diskussion

12.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr Gruppenbildung

14.00 Uhr

Religionsunterricht wohin?

- AG 1: Hat konfessionelle Kooperation eine Chance?
LKR Eckhard Langner, Prof. Dr. Ulrike Baumann
- AG 2: Persönliche Perspektiven im Religionsunterricht
K. Peter Henn, Dr. H.-Jürgen Röhrig
- AG 3: Fortbildung für Religionslehrerinnen und Religionslehrer wohin?
KR Rainer Pauschert, Prof. Dr. Gotthard Fermor,

15.30 Uhr

Konsequenzen aus der RU - Studie

Ergebnisse und Anfragen
Moderation: Prof. Dr. Ulrike Baumann

16.00 Uhr

Abschluss und Ende der Tagung

Prof. Dr. Gotthard Fermor

Anmeldung zum Studentag: „Religionsunterricht wohin?“ am 27. November 2014 im PTI
per E-Mail: odekerken@hdb.ekir.de oder per Post

Hiermit melde ich mich zu der oben genannten Tagung an: (bitte vollständig ausfüllen)

Name: Vorname:

Straße: PLZ: Ort:

Telefon: Fax: E-Mail:

Institution:

Datum , Unterschrift

So erreichen Sie uns:

Mit der Bahn

Ab Bonn Hauptbahnhof:

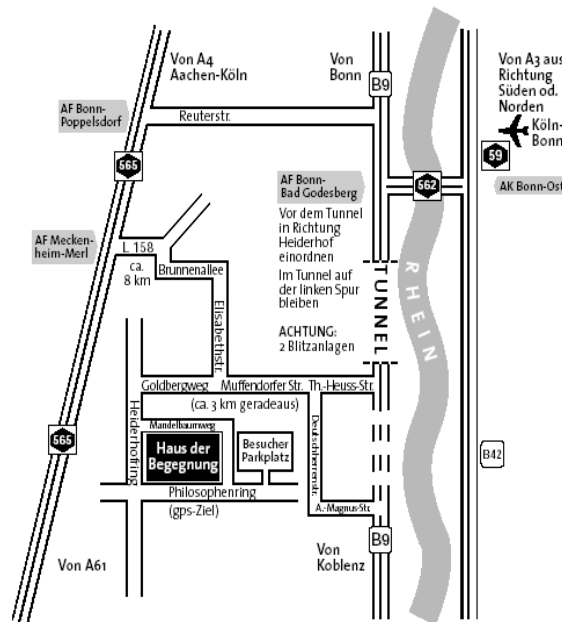
- U-Bahn-Linie **16** o. **63** bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie **610** o. **611** in **Richtung Heiderhof** bis Haltestelle **Akazienweg**

(gegenüber Haus der Begegnung)

Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:

- Haltestelle **Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße** (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie **610** oder **611** in **Richtung Heiderhof** bis Haltestelle **Akazienweg**
- (gegenüber Haus der Begegnung)

Mit dem PKW



Kostenbeitrag: **15,00 €**

Ermäßigung für Lehramtsanwärterinnen, Lehramtsanwärter und Studierende
Anmeldung bitte bis: **14. November 2014**

Telefon: 0228 / 9523 - 143

Fax: 0228 / 9523 - 130

E-Mail: odekerken@hdb.ekir.de

Studentag

27. November 2014

Religionsunterricht wohin?

Ergebnisse der Befragung
von Religionslehrerinnen
und Religionslehrern in
der Evangelischen
Kirche im Rheinland

Referenten:

Prof. Dr. M. Rothgangel
Dr. Philipp Klutz
Prof. Dr. C. Lück